

## Was ist eine Händedesinfektion?

Unter einer Händedesinfektion versteht man das Einreiben der Hände mit einem Desinfektionsmittel. Dabei werden die auf den Händen befindlichen Erreger, auch multiresistente Bakterien, abgetötet.

## Wann sollte ich die Hände desinfizieren?

Notwendig wird für Sie eine Händedesinfektion als Besucher eines Krankenhauspatienten vor und nach dem Besuch des Patienten.

In unserem persönlichen Umfeld außerhalb von Gesundheitseinrichtungen ist das Waschen mit Wasser und Seife völlig ausreichend. Dies sollte immer geschehen bei sichtbar verschmutzten Händen, nach der Toilette, vor dem Essen, vor dem Zubereiten von Mahlzeiten und nach dem Handhaben von rohem Fleisch, Eiern oder Gemüse.

Sollten Sie zu Hause einen Angehörigen pflegen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Hausarzt, ob von Fall zu Fall eine Händedesinfektion anzuraten wäre.

Wenn Sie weitere Fragen zur Händedesinfektion haben, wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal oder an das Team der Krankenhaushygiene.

Tel.: (0209) 5902 - 7260  
E-Mail: [hygiene@bergmannsheil-buer.de](mailto:hygiene@bergmannsheil-buer.de)

## Wie desinfiziere ich meine Hände richtig?

Desinfektionsmittel auf die **trockenen** Hände geben und in der Handinnenfläche und auf dem Handrücken verreiben. Diese **Bewegungen 30 Sekunden** ausführen, da dies die Einwirkzeit ist.

### Bitte beachten:

- Während der Einwirkzeit müssen die Hände durch das Desinfektionsmittel nass sein.
- Beim Verreiben die Fingerzwischenräume, Daumen, Nagelfalz und Fingerkuppen besonders beachten.



Nicht vergessen: Daumen, Nagelfalz und Fingerkuppen!

### Krankenhaushygiene

Tel.: (0209) 5902 - 7260

E-Mail: [hygiene@bergmannsheil-buer.de](mailto:hygiene@bergmannsheil-buer.de)

### Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH

Schernerweg 4

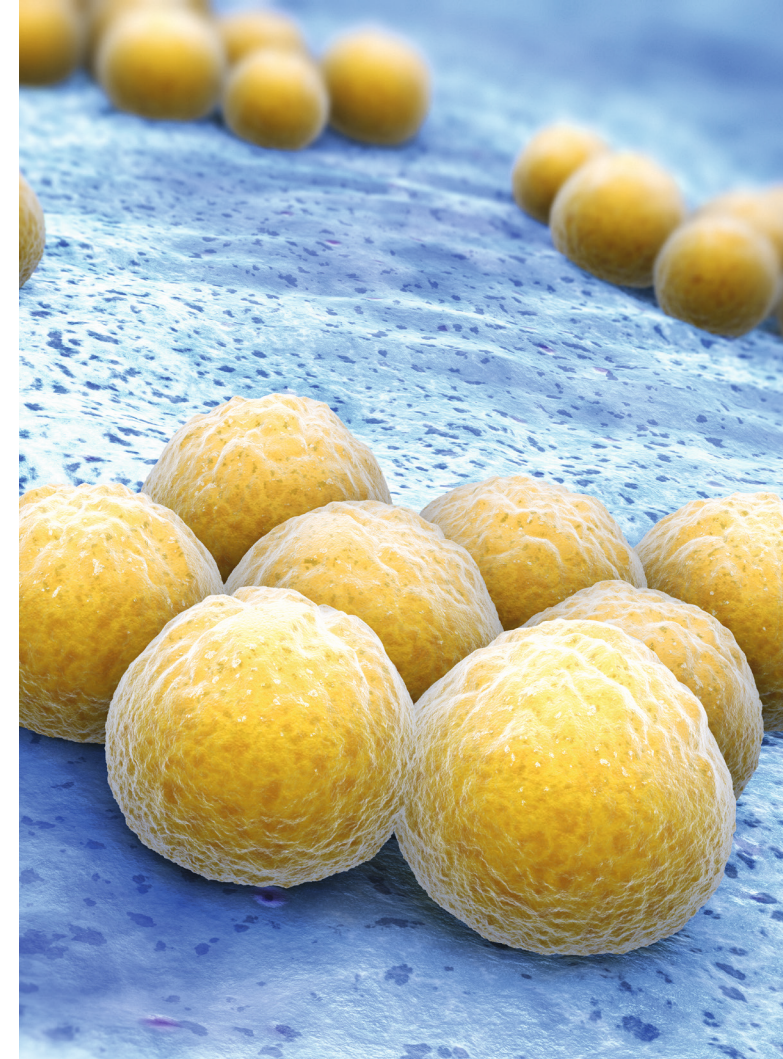
45894 Gelsenkirchen

Tel 0209 5902-0 | Fax 0209 5902-591

[www.bergmannsheil-buer.de](http://www.bergmannsheil-buer.de)

[www.kjkge.de](http://www.kjkge.de)

Im Verbund der  **KNAPPSCHAFT  
KLINIKEN**



## MRSA

Methicillin resistenter Staphylokokkus aureus

Informationen zur Hygiene für Patienten und ihre Angehörigen



## Was bedeutet MRSA?

Das Bakterium Staphylokokkus ist auf der Haut von vielen gesunden Menschen zu finden. Wenn dieses Bakterium gegen verschiedene Antibiotika widerstandsfähig geworden ist, wird es MRSA genannt: **M**ethicillin **r**esistenter **S**taphylokokkus **a**ureus bzw. **M**ulti-**r**esistenter **S**taphylokokkus **a**ureus.

Um abzuklären, ob ein Patient Träger eines Erregers ist, erhalten alle Patienten, die in unserer Klinik vorstationär und stationär behandelt werden, eine Eingangsuntersuchung (Screening) auf MRSA.

Das Bergmannsheil Buer beteiligt sich seit 2008 am Gelsenkirchener Netzwerk „Gemeinsam gegen MRE“.

## Wie werden MRSA übertragen?

Bei Menschen mit MRSA finden sich hohe Konzentrationen dieser Bakterien in der Nase, auf der Haut, in offenen Wunden und evtl. auch in Körperausscheidungen. In geringer Konzentration kommen sie auch im direkten Umfeld der Patienten vor – etwa auf Türklinken, Lichtschaltern und glatten Flächen. MRSA wird dann über den Hautkontakt und die Berührung dieser Dinge auf andere Menschen übertragen. Wenn Bakterien im Nasen-Rachenraum vorkommen, sind Niesen und Husten weitere Übertragungswege.

## Wann wird es gefährlich?

Im Allgemeinen sind MRSA-Bakterien für gesunde Personen außerhalb des Krankenhauses ungefährlich. Aber für erkrankte Menschen, deren Immunsystem geschwächt ist, erhöht sich hier das Ansteckungs- und Erkrankungsrisiko. Besonders gefährdet sind Patienten mit z.B. Wunden, Kathetern, Operationen usw., deshalb ist das Risiko eher im Krankenhaus gegeben. Gefährlich wird es, wenn Bakterien eine Infektion hervorrufen, d.h. wenn der Keim etwa in vorhandene Wunden gelangt oder über die Blutbahn in andere Körperregionen. Da viele Antibiotika dann nicht mehr wirksam sind, wird die Behandlung erschwert.

## Wann soll behandelt werden?

Bei einer MRSA-Infektion mit Krankheitssymptomen führt der Arzt eine spezielle Behandlung mit einem der noch wirksamen Antibiotika durch. Befinden sich die MRSA-Bakterien nur auf der Haut oder den Schleimhäuten der Nase, so werden bestimmte Maßnahmen (desinfizierende Waschungen, desinfizierende Nasensalbe) zur Entfernung der Bakterien angewendet. Nach diesen Maßnahmen erfolgen in festgelegten Abständen Abstrichkontrollen. Sind alle Befunde negativ, können die Isolationsmaßnahmen beendet werden.

## Besondere Hygienemaßnahmen im Krankenhaus

Eine Infektion mit multiresistenten Bakterien ist besonders bei Schwerkranken nur schwierig zu behandeln. Deshalb ist es wichtig, eine Weiterverbreitung der Bakterien zu verhindern. Dies gelingt durch einfache, aber sehr wirksame Hygienemaßnahmen.

**Wichtig:** Auch Besucher müssen unbedingt in Hygienemaßnahmen miteinbezogen werden. Die wichtigste und gleichzeitig einfachste Maßnahme ist die korrekte Händehygiene!

## Jeder Einzelne kann zum Schutz Aller beitragen.

Wenn Sie Angehörige oder Bekannte mit MRSA im Krankenhaus besuchen, dann achten Sie darauf, dass Sie vor und nach den Besuchen eine Händedesinfektion durchführen. Die Patienten mit MRSA werden sich in Isolation befinden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an das Stationspersonal.

